

## **Geschäftszahlen 2018 der SVA Zürich stehen für Reformbedarf Alt, älter, am teuersten**

*Die jüngsten Geschäftszahlen der SVA Zürich zeigen den Reformbedarf der Sozialversicherungen auf. Die Zahl der AHV-Renten hat sich innerhalb von zwölf Jahren verdoppelt.*

172'000 Personen erhielten Ende Dezember 2018 die Altersrente von der SVA Zürich. Ihnen stehen 211'000 zahlende Mitglieder gegenüber. Sie lieferten gemeinsam 3,1 Milliarden Franken an die AHV ab, fünf Prozent mehr als im Vorjahr. Die ausbezahlten AHV-Leistungen beliefen sich auf 4 Milliarden (+ 2 Prozent gegenüber Vorjahr).

Bei Einführung der AHV im Jahr 1948 betrug die zu erwartende Lebensrestzeit nach Erreichen des 65. Geburtstags im Durchschnitt 14 Jahre für Frauen und 12,4 Jahre für Männer. Die aktuellste Erhebung des Bundes geht für das Jahr 2020 von 23 Jahren für Frauen (+9 Jahre) und 20,2 Jahren für Männer (+7,8 Jahre) aus. 99 Rentnerinnen und Rentner bei der SVA Zürich waren im Dezember 2018 100 Jahre oder älter. Was auffällt ist, dass der Männeranteil bei der Gruppe der über 80-Jährigen mit 42 Prozent in den letzten Jahren deutlich gestiegen ist.

### **Links zum Thema**

#### **AHV-Beitragslücken verhindern**

Kontoauszug kostenlos bestellen: [www.svazurich.ch/ik](http://www.svazurich.ch/ik)

#### **Planung der nachberuflichen Zeit**

Die spätere AHV-Rente selber berechnen: [www.svazurich.ch/escal](http://www.svazurich.ch/escal)

#### **Fokusthemen aus dem Geschäftsjahr 2018**

Unser Jahresbericht als PDF-File: [www.svazurich.ch/jahresbericht](http://www.svazurich.ch/jahresbericht)

#### **Kontakt für Medienschaffende:**

SVA Zürich

Daniela Aloisi, Leiterin Kommunikation

Röntgenstrasse 17, 8005 Zürich

Mail: [dal@svazurich.ch](mailto:dal@svazurich.ch), Telefon: 044 448 55 66